

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08975384
<b>Kreis</b>	Bautzen
<b>Gemeinde</b>	Hoyerswerda, Stadt
<b>Anschrift</b>	Theodor-Körner-Straße 2a; 2b; 2c; 2d
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Hoyerswerda * 166 * 15
<b>Bauwerksname</b>	Wohnanlage Westrandbebauung

### Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhaus einer Wohnanlage; Zeugnis der 1950er-Jahre-Bebauung der Stadt, im Stil der Nationalen Bautradition, Putzbau mit Walmdach, Fenstergittern und Wandbildern zum Hof, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Im Bestreben, die DDR energietechnisch möglichst autark zu halten, legte 1954 der IV. Parteitag der SED die Ausweitung der Hoyerswerdaer Gruben und die Erbauung des Braunkohleveredlungskombinates Schwarze Pumpe fest. So wurde aus dem bedeutenden Bergbaustandort ein ebensolcher Industriestandort, der den Zuzug einer großen Zahl an Arbeitskräften bedingte. Das kleine Hoyerswerda wurde zunächst ab 1955 um das Wohngebiet Bahnhofsvorplatz und danach um die sogenannte Westrandbebauung erweitert. Zu letzterem gehören die Straßen Am Stadtrand/ An der Thrune/ Gebrüder-Grimm-Straße/ Kurze Straße/ Pestalozzistraße/ Schulstraße/ Steinstraße/ Theodor-Körner-Straße/ Theodor-Storm-Straße. Es entstanden zwei- und dreigeschossige Wohnblocks mit zwei bis vier Eingängen und Walmdächern, die in zwei unterschiedlichen Bauweisen errichtet wurden: der traditionellen Ziegelbauweise und der Ziegelblockbauweise. Bei der Theodor-Körner-Straße 2 a, b, c, d handelt es sich um einen dreigeschossigen Wohnblock mit vier Eingängen. Vom VEB Bau-Union Hoyerswerda unter der Leitung von Chefarchitekt Ferdinand Rupp nach Typenprojekten der Bauakademie der DDR erbaut. Traditionell in Ziegelbauweise mit Walmdach und profiliertem Hauptgesims im Stil der Nationalen Bautradition. Als Besonderheit kunstvolle Fenstergitter und Sgraffito-Wandbilder senkrecht zwischen den Treppenhausfenstern. Baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung  
LfD/2012/2023

**Datierung** nach 1955 (Mehrfamilienwohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08975384 A</b>
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mehrfamilienhaus einer Wohnanlage

## Auszug aus der Denkmalkarte

